



01.06.2022

AUTOMECHANIKA FRANKFURT: LEITMESSE WILL ZURÜCK ZU ALTER GRÖSSE

Die Automechanika Frankfurt kehrt nach eigenen Angaben zur internationalen Größe zurück. Laut einer aktuellen Pressemitteilung haben bereits zahlreiche Aussteller aus mehr als 60 Ländern ihre Teilnahme für die Leitmesse im September zugesagt. Im Fokus der Messe stehen zudem der persönliche Austausch, Nachhaltigkeit sowie Aus- und Weiterbildung.

PERSÖNLICHER AUSTAUSCH IM FOKUS

Auch die Themen Elektromobilität und digitale Lösungen für die Werkstatt sollen auf der Automechanika Frankfurt vom 13. bis 17. September mit zahlreichen Produktneuheiten aufwarten. Olaf Mußhoff, Director Automechanika Frankfurt, zeigt sich in der Pressemitteilung erfreut über das positive Feedback der Branche: „Ich freue mich auf die Präsenz zahlreicher internationaler Key Player und Fachbesucher aus aller Welt. Endlich gibt es wieder die Möglichkeit für den persönlichen Austausch und das hautnahe Erleben von Produktneuheiten und Live-Präsentationen. Wir haben uns hierfür neue Formate überlegt und wichtige Trendthemen auf die Agenda gesetzt.“

SCHADENTALK LIVE AUS DER MESSEHALLE 11

Der Austausch unter den Teilnehmern und Branchenplayern steht auch in diesem Jahr im Mittelpunkt der Messe. So findet am 15. September in der Halle 11 der Schadentalk statt – live vor

Publikum.

ZAHLREICHE NAMHAFTE AUSSTELLER IN FANKFURT DABEI

In der Halle 11 mit dem Schwerpunkt Karosserie und Lack präsentieren sich unter anderem BASF Coatings, Carbon, SATA, Horn & Bauer, Herkules by Hedson, DeVilbiss, DEKRA sowie der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF). Zudem arbeiten die Veranstalter derzeit nach eigenem Angaben an einem umfangreichen Workshop-Programm. Dabei sollen unter anderem Schulungen zur Schadenkalkulation, zur Hochvoltschulungen sowie zur Karosserie-Außenhautinstandsetzung im Fokus stehen. Weitere Schulungsthemen: Digitalisierung und Lackierung, Kalibrierung, Fügetechniken und Windschutzscheibenreparatur.

NEUAUFLAGE DES BODY AND PAINT-WETTBEWERBS

Für den internationalen Body and Paint-Wettbewerb, der im vergangenen Jahr erstmalig stattgefunden hat, wird es bei der diesjährigen Automechanika ebenfalls eine Neuauflage geben. Unter dem Motto Mobilität im Wandel werden Fahrzeuglackierer ihr Können unter Beweis stellen.

Ina Otto